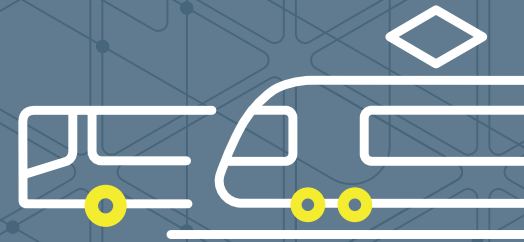


# ZSPNV NEWS

Aktuelles von Bus und Bahn



## Investition in zukunftsfähige Stationen

40 Stationen im Verbandsgebiet sollen bis 2031 modernisiert werden

In den kommenden Jahren können sich Reisende in Rheinland-Pfalz über viele weitere moderne Stationen und barrierefreie Zugänge freuen. Grundlage hierfür bildet die Rahmenvereinbarung, die zwischen den beiden Scheinenzweckverbänden, dem Land Rheinland Pfalz und der DB Station & Service geschlossen wurde. Diese Folgevereinbarung sieht vor, dass in den kommenden Jahren bis zu 130 Stationen im gesamten Bundesland umfangreich modernisiert werden. Das Gesamtvolumen der Investitionen beträgt rund 587 Mio. Euro. Den Großteil davon übernimmt die DB Station&Service AG mit Mitteln aus der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung des Bundes (LuFV). Diese Vereinbarung wurde zwischen dem Bund und der Deutschen Bahn geschlossen und dient dem Erhalt und der Sanierung der Schienen- und Stationsinfrastruktur. Aber auch das Land Rheinland-Pfalz und die Kommunen beteiligen sich finanziell.

Im Gebiet des ZSPNV Süd sind bereits rund 80 % der Stationen barrierefrei ausgebaut. Mit den 40 weiteren Projekten kann bis 2031 fast die vollständige Barrierefreiheit im Süden des Landes hergestellt werden. Diese umfangreiche Investition in den Schienenpersonennahverkehr ist ein deutliches Zeichen zur Stärkung der Schiene in ganz Rheinland-Pfalz.



Mehr Barrierefreiheit und Komfort für alle Reisenden

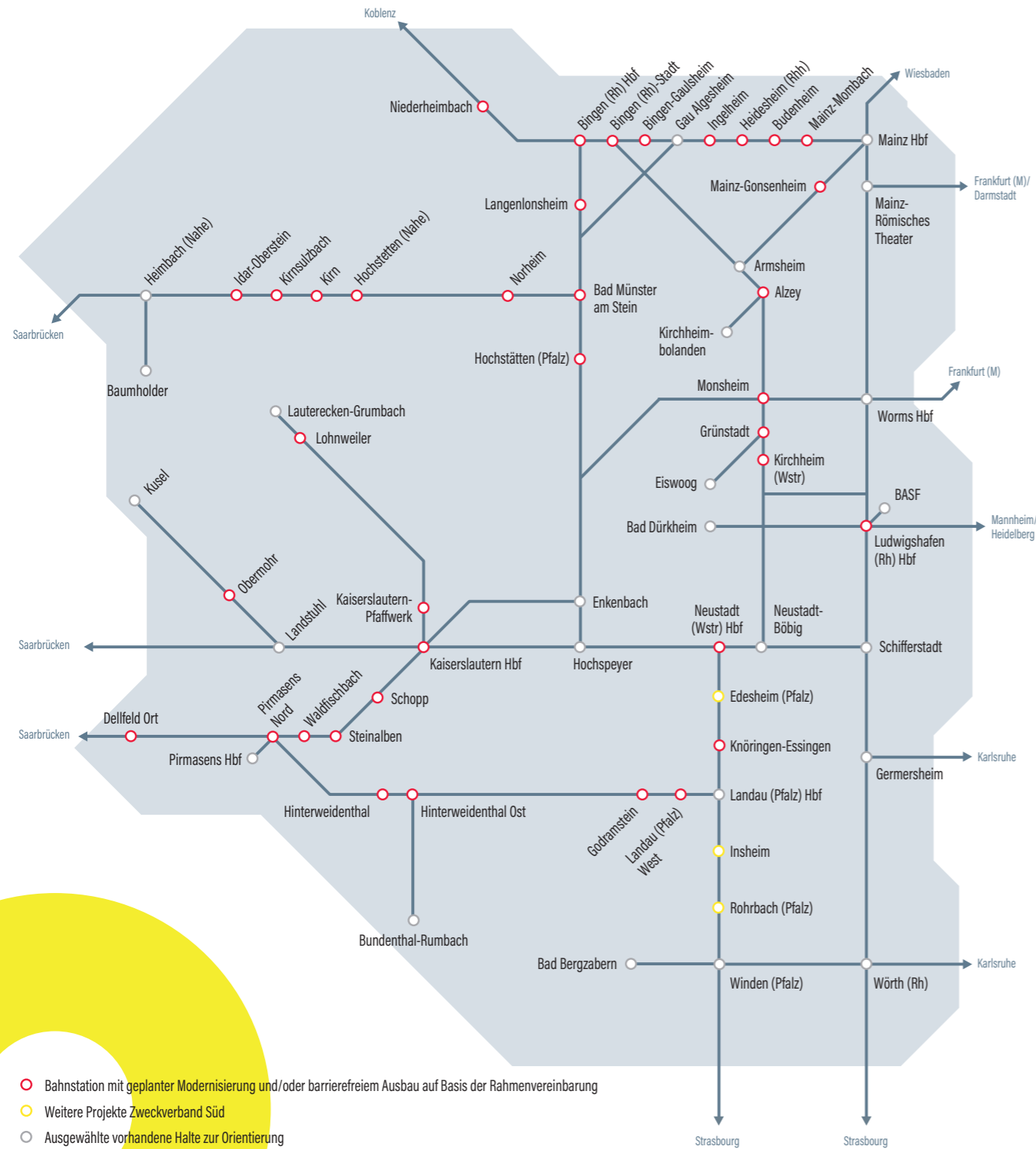
Durch die Maßnahmen gibt es für alle Bahnreisende mehr Barrierefreiheit und Reisekomfort sowie neue Bahnsteige wie beispielsweise in Ingelheim. Zu den angestrebten Zielen zählen außerdem eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Reisende, eine Ausweitung der Kundeninformation sowie eine verbesserte Verknüpfung der Stationen mit weiteren

Verkehrsmitteln, wie dem PKW, dem Fahrrad oder dem Bus.

**Weitere Details erfahren Sie im Innenteil.**

# Alle Modernisierungsmaßnahmen auf einen Blick

Mehr Barrierefreiheit und erhöhter Fahrgastkomfort: Im Verbandsgebiet des ZSPNV Süd werden in den nächsten Jahren insgesamt 40 Stationen modernisiert. Hier gibt es einen Überblick der jeweiligen Maßnahmen, die für die Stationen geplant sind.



Station	Beschreibung der Maßnahmen (im Wesentlichen barrierefreier Ausbau)
Alzey	Modernisierung und Umwandlung Mittelbahnsteig 4/5 in einen Außenbahnsteig an Gleis 4 mit Einbau Aufzug
Bad Münster am Stein	Modernisierung Bahnsteige; Sanierung Personenunterführung und Ertüchtigung Dächer; Bau von 2 Aufzügen für die barrierefreie Zuwegung
Bingen (Rh) Hbf	Neubau Personenunterführung, Modernisierung Bahnsteige mit barrierefreier Zuwegung
Bingen (Rh)-Stadt	Modernisierung Haus- und Mittelbahnsteig, Personenüberführung mit 2 Aufzügen
Bingen-Gaulsheim	Modernisierung beider Bahnsteige, Personenunterführung
Budenheim	Modernisierung Bahnsteige, Bau von Rampen; Anpassungsarbeiten Personenunterführung
Dellfeld Ort	Modernisierung Bahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Edesheim	Modernisierung Bahnsteige mit barrierefreier Zuwegung
Godramstein	Modernisierung Mittelbahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Grünstadt	Modernisierung Kombibahnsteig
Heidesheim (Rhh)	Modernisierung zweier Außenbahnsteige, barrierefreie Zuwegungen (Rampen), B+R; Ertüchtigung Personenunterführung und Treppen
Hinterweidenthal	Modernisierung Bahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Hinterweidenthal Ost	Maßnahmen zum dauerhaften Weiterbetrieb der Station
Hochstätten (Pfalz)	Modernisierung zweier Außenbahnsteige, barrierefreie Zuwegung
Hochstetten (Nahe)	Modernisierung zweier Außenbahnsteige; Neubau barrierefreie Zuwegung
Idar-Oberstein	Modernisierung Hausbahnsteig
Ingelheim	Neubau zusätzlicher Bahnsteig, Einbau Aufzug
Insheim	Modernisierung Bahnsteige mit barrierefreier Zuwegung
Kaiserslautern Hbf	Modernisierung Bahnsteige 39/40, 41/42 und 45
Kaiserslautern-Pfaffwerk	Modernisierung Bahnsteig nebst Ausstattung und barrierefreie Zuwegung
Kirchheim (Wstr)	Neubau Außenbahnsteig; Verlängerung und Erhöhung Hausbahnsteig, somit sind in Kirchheim künftig wieder Zugbegegnungen möglich
Kirn	Erneuerung Beleuchtung; Anpassungsarbeiten am Dach; Einbau von 2 Aufzügen
Kirnsulzbach	Modernisierung 2. Bahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Knöringen-Essingen	Modernisierung beider Bahnsteige mit barrierefreier Zuwegung
Landau (Pfalz) West	Modernisierung Bahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Langenlonsheim	Modernisierung Bahnsteige, Personenüberführung, barrierefreie Zuwegung über Gleis 3 zum Mittelbahnsteig
Lohnweiler	Modernisierung Bahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Ludwigshafen (Rh) Hbf	Modernisierung Hochbahnsteige
Mainz-Gonsenheim	Modernisierung Hausbahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Mainz-Mombach	Modernisierung Mittelbahnsteig, Prüfung Einbau Aufzug
Monsheim	Einbau von 2 Aufzügen; Ersatz der Personenunterführung durch eine Personenüberführung
Neustadt (Wstr) Hbf	Modernisierung und barrierefreier Ausbau Bahnsteige 1a und 5
Niederheimbach	Modernisierung Bahnsteige, Modernisierung Personenunterführung
Norheim	Modernisierung Bahnsteig 2 mit barrierefreier Zuwegung
Obermohr	Modernisierung Bahnsteig mit barrierefreier Zuwegung
Pirmasens Nord	Modernisierung Hausbahnsteig und 2 Mittelbahnsteige inklusive 3 Aufzüge; Teilneubau Bahnsteigdächer über den Treppenabgängen; Ertüchtigung Personenunterführung einschl. Treppen
Rohrbach	Modernisierung Bahnsteige mit barrierefreier Zuwegung
Schopp	Modernisierung Mittelbahnsteig nebst barrierefreier Zuwegung
Steinalben	Neubau Kreuzungsbahnhof mit Mittelbahnsteig und barrierefreier Zuwegung
Waldfischbach	Modernisierung Mittelbahnsteig nebst barrierefreier Zuwegung

# Mehr umsteigefreie Fahrten mit der S-Bahn Rhein-Neckar

Ab Dezember 2023 sorgt die S3-Verlängerung für ein besseres Angebot zwischen Germersheim und Karlsruhe

Die Verlängerung der S3 von Germersheim über Wörth nach Karlsruhe ist beschlossene Sache. Im Rahmen der Verbandsversammlung des ZSPNV Süd am 29. April 2021 wurde der Verbandsvorsteher beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der DB Regio AG zu unterzeichnen.

Besonders die Gemeinden zwischen Wörth und Germersheim profitieren von dem neuen Verkehrskonzept. Für sie sind künftig umsteigefreie Verbindungen sowohl in Richtung Karlsruhe als auch in Richtung Speyer, Ludwigshafen und Mannheim möglich. Dadurch entfällt der zeitlich sehr knappe Umstieg in Germersheim, der bisher sehr störungsanfällig war.

Möglich wird das neue Verkehrskonzept durch das Auslaufen des Verkehrsvertrages mit der Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH

(AVG) auf der Strecke Karlsruhe – Wörth – Germersheim im Dezember 2023.

Mit dem neuen Angebot ersetzt die S3 der S-Bahn Rhein-Neckar nach der morgendlichen Hauptverkehrszeit zukünftig die S52 und fährt im Stundentakt die Strecke Karlsruhe – Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Germersheim – Wörth – Karlsruhe. Das tägliche Angebot der S51 der AVG bleibt selbstverständlich erhalten.

Dadurch ergibt sich montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 20.30 Uhr ein 30-Minutentakt, der auch die bisherigen morgendlichen Bedienungslücken schließt. Das Angebot für den Berufs- und Schülerverkehr vor 8 Uhr ist auf die Belange dieser Personengruppen zugeschnitten.

